

Wir führen diese Tour seit 9 Jahren erfolgreich durch!

22-tägige, abenteuerliche Zubucher-Expedition durch eine vom Tourismus noch nicht erreichte, geheimnisvolle Welt...

... vom **Manu-, Tambopata & Amarakeiri Nationalpark in Peru** durch **Bolivien**s abgelegenen Dschungel und auf **Jaguar-Safari** mit den **Kamauua's Indianern**, bis hin zur Amazonasmetropole **Manaus in Brasilien**...

Mythos

PERU – BOLIVIEN - BRASILIEN

Amazonas

Amazonas-Expedition & Jaguar-Safari 2011



Quem já tomou a aqua da Amazônia volta sempre! (Wer das Wasser von Amazonien einmal getrunken hat, kommt immer wieder zurück.)

Eine einmalige Reise hinunter ins dampfende Amazonasbecken des Manu und Amarakeiri Nationalparks, fernab von jeglichem Tourismus, mit kleinen Booten, auf Ladeflächen von LKWs und auf klassischen Holzfrachtschiffen durch Amazonien.

Exotische, wilde Tiere in einem der größten Regenwaldgebiete unserer Erde „live“ beobachten, illegalen Goldsuchern und Paranusplückerern bei ihrer Arbeit zusehen, an geheimnisvollen Schamanen-Zeremonien teilnehmen, mit Dschungelfarmern leben, baden an Flussstränden mitten im Urwald, auf Frachtdampfern in Richtung Amazonasmetropole Manaus fahren, auf Jaguar-Safari und Dschungel-Wanderung mit den Kamauua's Indianern gehen und Salsa-, Cumbia- und Samba-Tanzbars besuchen...

Im Amazonasgebiet existiert noch die Freiheit des ursprünglichen Reisens, in der jeder neue Tag unverbraucht ist und jede menschliche Begegnung Neugierde weckt. Es ist eine Reise, die sich in vielen kleinen Details an die Reisegruppe und den Umständen anpasst und somit etwas Besonderes in sich selbst ergibt!

Preis (ab Lima / Peru / bis Manaus / Brasilien):

3.233 US\$



Highlights:

- 22-tägige anspruchsvolle, **drei Länder**
- **Dschungeltour im Expeditionscharakter**
- **Jaguar-Safari** und 4-tägige **Dschungelwanderung** (Primär- & Sekundärregenwald) mit den **Kamauua's Indianern** in Brasilien (*Hier sind wir die ersten „Weißen“, die hier **exklusiv bis 2016** von der Fundação Nacional do Índio (Funai) die Erlaubnis für eine Wanderung in ihrem Schutzgebiet erhalten haben!*)
- **Tierbeobachtungen** und **Schamanen-Zeremonie** im **Amarakeiri, Tambopata & Manu Nationalpark** in Peru
- Aufenthalt in **Dschungelsiedlungen** ohne jegliche Straßenanbindung in Peru, Bolivien & Brasilien
- **Flussexpeditionen** mit **Expeditionsbooten** in Peru & Bolivien
- **Offroadfahrt** - offene Pick-Up (Bolivien/Brasilien)
- Amazonasmetropole **Manaus** mit Besuch der **Oper**, des **Hafens** und des **Marktes**, sowie Bootstour zu den berühmten **riesigen Seerosen**
- **Frachtschiffahrt** auf dem **Rio Madera**

Inklusivleistungen:

- Durchgehende **deutschsprachige Expeditionsleitung** ab Lima / Peru (bei 4 & 5 Pax ab Cuzco) bis Manaus (Brasilien)
- **Naturführer** (u.a. **Kamauua's Indianern**), professioneller Koch, mehrere Helfer und Träger bei den Dschungelexpeditionen & -wanderungen.
- **Träger** für das komplette Gepäck bei der 4-tägigen Dschungelwanderung mit den **Kamauua's Indianern** in Brasilien
- Komplette **Expeditionsausrüstung**, Expeditionsküche usw. im Dschungel
- Alle **Flüge, Fahrten, Transfers, Exkursionen, Wanderungen** wie im Reiseablauf (LIM bis MAO)
- **Übernachtungen:**
 - ✓ 7x in 3-4 Sterne Hotels
 - ✓ 3x in sehr einfachen Hotels/Pensionen, familiärer Dschungelpension o.ä.
 - ✓ 5x im Dschungel unter einem Tarp in großen Feldbetten (Bettbezug, Decken, Moskitonetz)
 - ✓ 4x im Zelt bei der Dschungelwanderung
 - ✓ 1x Amazonas Frachtschiff in Hängematten
- **Vollpension** im Dschungel & auf dem Frachtschiff, Frühstück in den Städten / Hotelübernachtungen (**12xVollpension, 6xFrühstück, 2xHalbpension**)

Nicht enthaltene Leistungen:

- Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- Getränke bei den Mahlzeiten in den Städten
- Eintritte, nationale + internationale Flughafen- + Ausreisesteuern, Nationalparkeintritte und Ayahuasca-Einnahme (ca. 100 € - vor Ort)
- Einzelzimmerzuschlag 260 US\$

Termine 2010 & 2011

- 06.11.-27.11.10* (***anderer Ablauf / Preis**)
- 27.01.-17.02.11 14.07.-04.08.11
14.04.-05.05.11 18.08.-08.09.11
26.05.-16.06.11 03.11.-24.11.11
(alle Termine Donnerstag bis Donnerstag)

Teilnehmerzahl: 4-16 Personen

Anforderungen: Bei dieser Reise handelt es sich um eine Expedition bei der Komfortverzicht in Kauf genommen werden muss, Toleranz und Aufgeschlossenheit gegenüber den Ureinwohnern und Mitreisenden und Anpassung sowie Flexibilität an teilweise ungewohnte Verhältnisse gefordert ist.

Vortour (Anreise Lima – 2 Tage vor Start der normalen Tour)

„Cuzco & Machu Picchu“

- 1. Tag – Ankunft in Lima**, Transfers & Übernachtung (normaler 1.Tag der Zubuchertour)
- 2. Tag – Cuzco**, Transfers, Flug Lima/Cuzco & halbtägiger Besuch der historischen Fundstätten der Inkas in Cuzco. Übernachtung in einem gemütlichen ***Hotel in Cuzco mit Frühstück.
- 3. Tag – Machu Picchu** / Ganztägiger Ausflug mit dem Zug & Bus nach Machu Picchu inklusive Transfer Hotel-Bahnhof-Hotel und allen Eintritt. Übernachtung in einem gemütlichen ***Hotel in Cuzco mit Früst.
- 4. Tag** - Entspricht dem 2.Tag der normalen Zubuchertour mit der Fahrt in Richtung Manu-Nationalpark.

Inkl.: Englischsprachige Transfers, City tour / Cuzco und Machu Picchu Tour in einer internationalen, englischsprachig geführten Gruppe, Touren, Transfers, Unterkünfte, Essen usw. wie angegeben.

Preis ab 1 Pax: VK 380€ (437 US\$ netto)

Einzelzimmerzuschlag: VK 40€ (46 US\$ netto)



Reiseablauf der 22-tägigen Zubuchertour

1.Tag – Ankunft in Peru / Lima

Ankunft (immer Donnerstags!) mit dem Flugzeug aus Europa oder Nordamerika in der Hauptstadt Perus, wo wir von unserem Reiseleiter abgeholt und zu unserem kleinen Kolonialhotel gebracht werden. Am Abend findet unsere Expeditionsbesprechung statt, bei der unser Reiseleiter den genauen Ablauf nochmals erläutert und auch gerne alle unsere Fragen beantwortet.

2. bis 5.Tag – Dschungeltour Peru (Tierbeobachtungen & Matsigenkas Indianer) im Manu- und Amarakeiri Nationalpark

Von Lima fliegen wir am frühen Morgen nach Cuzco. In Cuzco treffen wir auf alle Teilnehmer der Vortour und nun geht es auf wilden Off-Road Strecken mit dem Jeep über die mächtigen Hochanden weiter in das dampfende Amazonasgebiet wo wir im Dorf mit den durch ein Sozialprojekt geschützten Matsigenkas Indianern leben dürfen. Das einst sehr wilde Indianervolk wurde erst Anfang des 20.Jahrhunderts von den spanischen Franziskanern christianisiert. Hier wird der geschützte Regenwald zu Fuß erkundet, in heißen Vulkanquellen gebadet, eine Orchideenfarm besucht und Minerallecken von Papageien als auch der Tapire im Dschungel beobachtet. Tief im Dschungel und fernab von jeglicher Zivilisation können wir viele exotische Tiere sehen: Aras und Papageien, Wasserschweine, Affen, Kaimane, Faultiere, Schmetterlinge, Tukane und tropische Vögel in den buntesten Farben. Mit etwas Glück sehen wir sogar Raubkatzen, Boas, Anakondas und Vogelspinnen. Bei den Wanderungen durch den Regenwald bekommen wir einen guten Einblick in die Flora und Fauna des primären Regenwaldes. Bis zu 55 m hohe Saiba-Bäume, Kastanien, unzählige Palmenarten, Lianen und Würgefleigen sind nur einige der Bäume, die wir zu sehen bekommen. Viele Indiodörfer werden besucht, u.a. Boca Manu, das einst vom legendären Fitzcarraldo zu Zeiten des Kautschuks gegründet wurde.





6.Tag – **Puerto Maldonado / Peru** (**Markt, Schmetterlingsfarm & Cumbia Tanzbar**)

Vom Manu Nationalpark geht es dann direkt, auf abenteuerlichen Wegen, in die kleine, quirlige, mit Motorrädern überfüllte Stadt Puerto Maldonado. Hier erledigen wir unsere Passformalitäten für die Ausreise nach Bolivien, besuchen den bunten Markt sowie eine Schmetterlingsfarm und am Abend eine einheimische Tanzbar mit einer Cumbia-Liveband!

7.Tag – **Schamanen-Zeremonie** am **Tambopata Nationalpark**

Heute geht es an den Tambopata Nationalpark zu einem abgelegenen lebenden Schamanen. Nachdem uns der Schamane seinen „Zauber- & Kräutergarten“ gezeigt hat, besteht die Möglichkeit, Ayahuasca unter Kontrolle des Schamanen einzunehmen. Ayahuasca, was in der Quechua Sprache "Liane der Seele" oder "Liane der Toten" bedeutet, ist ein Getränk, das von den Schamanen benutzt wird, um mit der Welt der Geister zu kommunizieren. Sicherlich einer der Höhepunkte unserer Expedition! Übernachtet wird direkt beim Schamanen!

8 & 9.Tag – **Flussexpedition Peru** (**Affeninsel, Fitzgerald Wrack, Piranha angeln**)

Nun geht es weiter zur „Insel der Affen“, wo uns bis zu fünf verschiedene Affenarten begegnen. Danach besuchen wir das mitten im Dschungel gelegene Wrack der historischen „Fitzcarraldo“, einst auch historisches Vorbild für den international ausgezeichneten Film von Werner Herzog mit Klaus Kinski in der Hauptrolle. Wir übernachten romantisch an einem Dschungelsee oder in einem Fischerdorf, wo wir Piranhas zum Abendessen angeln.

9. bis 11.Tag – **Fluss- & Off-Road-Expedition Bolivien** (**Goldsucher & Paranüsse**)

Von Peru aus überqueren wir mit unserem überdachten und motorisierten Boot die Grenze nach Bolivien - ein Abenteuer für sich! Hier übernachten wir bei einheimischen Urwaldbauern und in einem kleinen Versorgungsdorf und besuchen kleine Paranuss-Anbausiedlungen und sogar illegale Goldwaschanlagen, wo feiner Goldstaub in den Dschungelflässen ausgewaschen wird.

11. & 12.Tag – **Riberalta / Bolivien**

Danach geht es auf einem offenen Pick-Up oder LKW durch den tiefen Dschungel weiter bis zum kolonialen Riberalta. Auf dieser aufregenden Fahrt überqueren wir einige Flüsse auf abenteuerlichen Fähren. In Riberalta besuchen wir eine Verarbeitungsanlage von Paranüssen und übernachten im wunderschönen Kolonialhaus des dortigen Kautschukbarons.

12. bis 13.Tag – **Porto Velho / Brasilien** (**Massenrodungen in Rondônia, Fischmärkte & alte Eisenbahnen**)

Heute gelangen wir in das abgelegene Rondônia-Gebiet, wo bis vor wenigen Monaten noch Massenrodungen und Feuer an der Tagesordnung waren. Hier besuchen wir das interessante Eisenbahnmuseum aus Zeiten der Kautschukbarone, den Markt und den Hafen und unternehmen eine kleine Bootsfahrt zu den Wasserfällen des Rio Madaira. Erst mit dem Ausbau der Eisenbahn vor über 150 Jahren begann damals die gezielte Besiedlung des bis dahin völlig unberührten Amazonasgebietes hier in Porto Velho. Am Abend steht dann ein Besuch einer Samba-Bar an!





13. & 14.Tag – Frachtschiffahrt Brasilien

Von Porto Velho aus geht es dann drei Tage auf einem Holzfrachtschiff den gewaltigen Rio Madera stromabwärts zu einem kleinen Handelsdorf. Ein einmaliges Erlebnis! Übernachtet wird auf Deck in Hängematten. Der Kontakt zur Bevölkerung ist hier "hautnah" und unser Reiseleiter hilft gern beim Übersetzen der vielen, interessanten Gespräche.

15. bis 18.Tag – Jaguar Safari & Dschungelwanderung mit den Kamauua Indianern / Brasilien

Tief im Dschungel und fernab von jeglicher Zivilisation wandern wir mit einem kleinen Indianerstamm vier Tage durch tiefsten Dschungel! Der Häuptling persönlich wird uns hier begleiten. Hier können wir viele exotische Tiere sehen: Aras, Papageien, Wasserschweine, Affen, Kaimane, Faultiere, Schmetterlinge, Tukane und tropische Vögel in den buntesten Farben. Mit etwas Glück sehen wir sogar Boas, Anakondas und Vogelspinnen. Auch angeln wir in einem Fluss nach riesigen Raubfischen!

Anzumerken ist, dass wir ab 2011 die ersten „Weißen“ sind, die je in das Gebiet der **Kamauua Indianern** reisen dürfen! Hierzu haben wir nach jahrelangem Bemühen eine 5-jährige Exklusivlizenz (!) der Indioschutzbehörde FUNAI erhalten!

Höhepunkt hier ist **eine Safari auf der Spur des mächtigen Jaguars zusammen mit den Kamauua Indianern**

Der größten aller amerikanischen Katzen auf die Spur zu gehen mag ein leichteres Unterfangen sein, als es scheint. Insbesondere, wenn man sich weitab jeglicher Zivilisation wagt, wo die Jaguare noch keine Furcht vor der Motorbooten entwickelt haben, und sich häufig dem beängstigten Zuschauer mit einer stolzen Stellung am Ufer eines fernen Flusses zeigen. Manchmal überrascht man die wunderschönen Tiere sogar bei einem Erfrischungsbad im Fluss. Garantien, den majestätischen Jaguar zu Gesicht zu bekommen gibt es natürlich trotz jeder Bemühung keine.

Lange ging man davon aus, dass Tier sei ausschließlich nachtaktiv. Neue Artenschutzprogramme und die Abwesenheit natürlicher Feinde tragen jedoch dazu bei, dass die große Katze auch tagsüber immer häufiger zu sehen ist. Auf seinen nächtlichen Streifzügen durchquert der Jaguar in kürzester Zeit ein sehr großes Gebiet. Er legt dabei bis zu 30 km zurück. Daher erfordert es einige Zeit und Geduld, will man das Tier tagsüber beobachten. Man trifft ihn hauptsächlich beim Ausruhen an den Uferböschungen, fischend oder beim Überqueren von Flüssen an, manchmal sogar nahe von Ansiedlungen.

19. Tag – Off-Road-Expedition / Brasilien

Am frühen Morgen geht es in einem offenen LKW auf der alten, 900km langen Hauptstraße von Porto Velho nach Manaus. Seit 1988 ist die Straße gesperrt und der Dschungel vereinnahmt fast komplett die geisterhaft wirkende Straße...

19. bis 21. Tag – Amazonasmetropole Manaus & „Reservetag“

Am 19. oder 20. Tage kommen wir in Manaus, dem vor südamerikanischer Lebensfreude brodelnden und multikulturellen "Eingangstor Amazoniens", an. Manaus ist Hauptstadt des brasilianischen Bundesstaates Amazonas. Hier machen wir einen Bootsausflug zu den berühmten, riesigen Seerosen und besuchen die weltberühmte Oper. Hier lassen wir diese unvergessliche Expedition bei einem festlichen Abschiedsessen (meist einen 1m langen Fisch!) ausklingen! Übernachtet wird in einem wunderschönem 4-Sterne Hotel in der Nähe des Hafens.

22. Tag – Abreise (immer Donnerstags!)

Nun heißt es Abschied nehmen von Südamerika und einer Reise, die jedem sein Leben lang in Erinnerung bleiben wird.

